

C V D

A I G G

1 6 0 6

R.a. 2

Cl. 2

viii

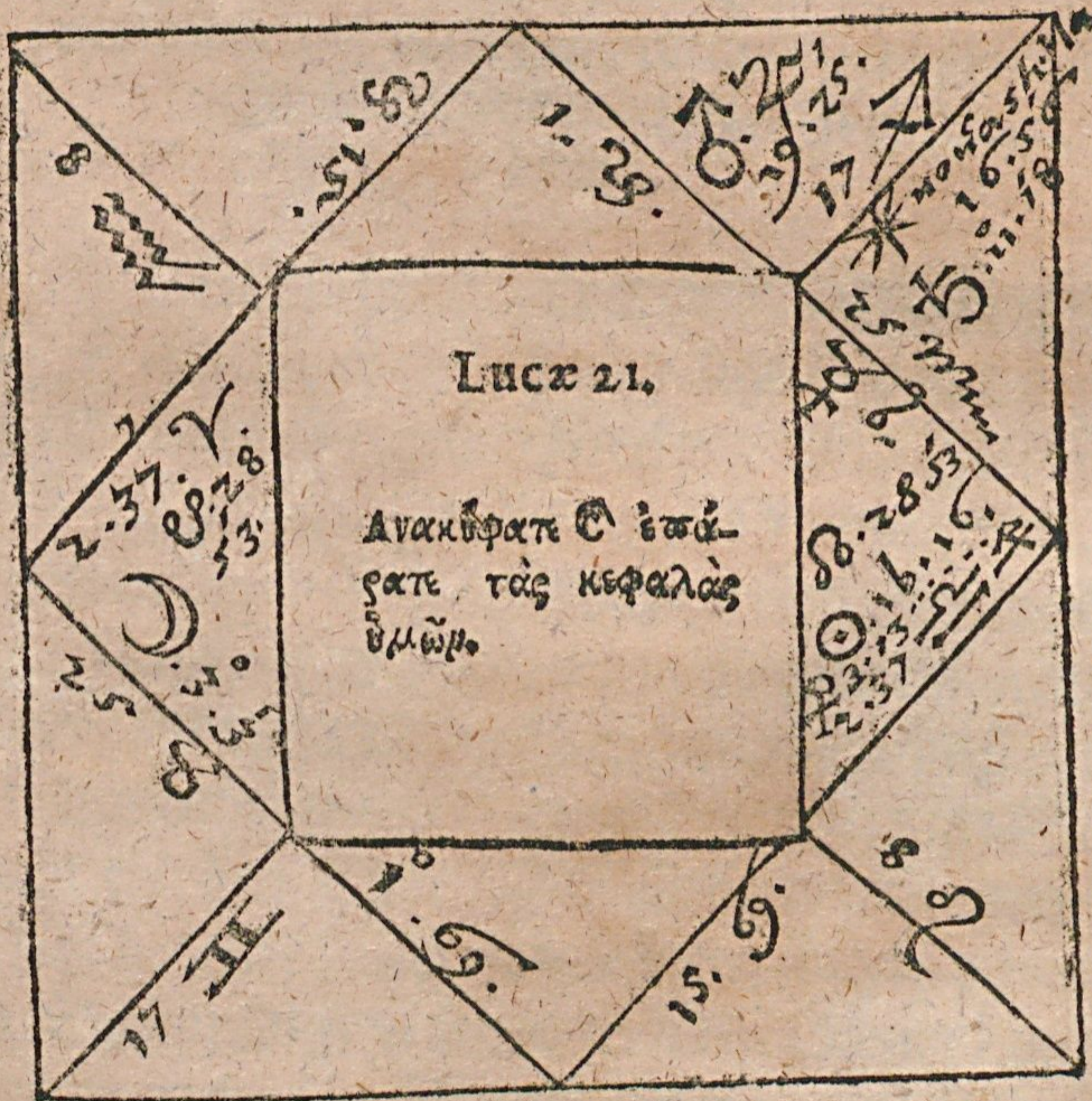
Nat. K. Gew.
2 K. 15.

Himmels Zeichen.

An-9

Grosse Conjunctiones Planetarum superiorum,
vnd neuer Wunderstern / so Anno 1604. den
29. Septembris erschienen:

Was sie bedeuten / vnd wie wunderbar es in der
Welt / vor dem Tage des grossen Richters Jesu Christi / die Zeit
uber wird zugehen / beschrieben



Durch

Paulum Nagelium Lipsens. S. Theol. vnd Astron.
Gedruckt zu Hall in Sachsen / durch Erasinum
Hymisch. In Verlegung Joschimi Kriesecken.
Anno M. DC, V.







Den Ehrwürdigen / Edlen /
Bestrengen vnd Ehrvesten Herren Ditterich
Bosen auff Francklöben / Thumbherrn vnd Senioren
des Löblichen Stiffts Merseburg / Vnd dann Georgen von
Schleuniz auff Radegast / Meinen großgünstigen
Junckern / vnd mächtigen För-
derern,

Gnade vnd Friede / mit rechter be-
ständiger Wolfart / durch den einigen vnd
warhafftigen Mittler / vnd Friedfürsten /
Christum Jesum vnsern Heyland / etc.

Ehrwürdige / Edle / Bestrengte vnd Ehrveste groß-
günstige Junckern / wir befinden vnd vernemen auß Got-
tes Wort / klärlich vnd deutlich gnugsam / daß der einige /
ewige / Allmächtige / gütige vnd barmherzige Gott (wel-
cher nicht wil den Todt des Sünders / sondern viel mehr
daß er sich bekehre / vnd ewiglich mit ihm lebe) neben den
ernsten Buspredigten seiner trewen Diener / auch durch
viel vnd mancherley Wunderzeichen an Himmel vnd
auff Erden / den Menschen kindern predigen / jederman
vor Schaden warnen / vnd alle Welt zur ernsten Busse
vermahnen lasse: Denn also spricht Gott im Propheten
Joel. 2. Ich wil Wunderzeichen / an Himmel vnd auff Er-
den

den gebett/Itemlich Blut/Fewer vnd Rauchdampff: Die
Sonne soll in Finsternuß/ vnd der Mond in Blut ver-
wandelt werden/ ehe denn der grosse vnd schreckliche Tag
des HERREN kompt. Vnd der HERRE Christus vnser
Heyland sagt Luc. 21. Es werden Zeichen geschehen an
Sonn/Mond vnd Sternen/ etc. Darbey auch Christus
vermahnet/das wir/wenn solche Dinge geschehen/ vnser
Häupter empor heben/vnd auffsehen sollen/vnd vns dar-
bey erinnern/wie Gott der HERRE durch solche Wunder-
zeichen/seiner feuerbrennenden vnd doch gerechten Zorn
vnd schwere Straffe/sampt dem bald folgenden jüngsten
Gericht/ankündige/vnd alle Welt zur ersten Buße ver-
mahne / das ja kein Mensch auff der Welt / dieselben ver-
achten/verlachen/vnd in Wind schlagen solt.

Aber dieweil S. Augustinus allbereit zu seiner Zeit/
vber der Welt Vnachtsamkeit vnd Leichtfertigkeit ge-
schrien vnd geklaget hat/ das die Menschen/ die manche-
fältigen Wunderzeichen im Himmel vnd auff Erden/nur
darumb / das sie gemein werden/ vnd zum öfftern gesche-
hen/ in Wind schlagen/ vnd dieselbigen verachten/wie er
denn spricht: Miracula assiduitate vilescunt, &c. Das
ist/je mehr Wunders geschicht/je weniger mans achtet:
So hat man frehlich zu vnsern Zeiten viel mehr Ursache
vber solche Vnachtsamkeit zu klagen / sintemal jetzt bey
nahe am Ende der Welt/die grossen Wunderzeichen am
Himmel vnd auff Erden/so oft geschehen/vnd so häufig
auff einander gehen/ das man grosse Bücher voll davon
ber

Beschreibet / Vber das auch Sonn vnd Mond hinfort
zum öfftern in einem Jahre / in die 6. mal ihre Angesich-
ter mit dunckel vnd Finsternuß verhüllen / verwickeln / vnd
schwarze Trauerfleyder anziehen / wie denn vnter andern
solches im 1609. Jahre geschehen wird. Aber eben dar-
umb desto weniger geachtet werden / das auch viel Leute
dieselben nicht werth halten / das man sich darnach umb-
sehe / oder darnach frage: Solches aber rühret nirgents
anders her / dann vom leidigen Teuffel / der die Kinder des
Vnglaubens dermassen verblindet / das sie gleich in Egn-
ptischer Finsternuß vnd Sicherheit / zugleich Gottes
Wort vnd Wunderzeichen verachten vnd in Wind-
schlagen / bis das sie endlich mit Schand vnd Schaden
die Warheit erfahren / vnd schmerzlich fühlen müssen.

Daher klagt Gott Ezech. 12. Cap. Sie haben Augen /
vnd wollen nicht sehen / Ohren haben sie / wollen aber
doch nicht hören. Drum ist kein zweiffel / das auch durch
die Wundergeburt / mit dem verdeckten vnd verwickelten
Haupt vnd Angesichte / den 26. Tag Januarii dieses lauf-
fenden 1605. Jahrs / zu Wurzen / von eines Schäffers
Weibe geboren / eben auff gemelte Blindheit vnd Sicher-
heit der Welt gedeutet worden: Denn

Securi crescunt, crescit petulantia morum;
Omnia, quæ bona sunt, præcipitata ruunt.

Die Sicherheit mit Sünd vnd Schand /
Bey Jung vnd Alt nimpt vber handt.

A. iii.

Her.

Hergegen das gut in aller Welt/
Mit grosser Macht zu boden felle.
Viel Sünd viel Schand ist vberall/
O weh/O weh dem schweren Fall.

Wenn wir aber die manchfältigen Mirackel vnd
Wunder / so hin vnd wider geschehen / mit hellern vnd
schärffern Augen des Gemüts vnd Herzens anschau-
wen / so werden wir wol verstehen / das solche Zeichen
nicht ohne gefehr oder vmb sonst geschehen / sondern durch
Gottes Schickung / sonderliche Zeichen / Vorboten vnd
Bussprediger seyn / die vns Gottes gerechten Zorn vnd
Straffe vber solche vnsere Sünde / mit grossen Verender-
ungen vnd schrecklichen Trübsal / in allen Regimenten
vnd Städten / bedeuten vnd ankündigen.

Dieweil wir denn abermals in kurz verruckter
Zeit / nicht einen gemeinen / so zu reden / vnd natürlichen
Cometen / den kugelrunden / vnd mit höchster Kunst auß
geschweifften Bewelbe des Himmels in der Luft / sondern
hoch an dem Firmament des Himmels / weil es kein Co-
met seyn können / wie ich denn solches bald darthun vnd
beweisen wil / einen neuen Stern / welcher ganz erschreck-
lichen herunter in diese Welt leuchtete plinckte vnd zwit-
terte / vnd viel grösser als kein Planet der 3. obersten / vnd
andern beyden nach der Sonnen folgenden gesehen: Bin
ich dardurch verursacht / desselben / beneben der grossen Zus-
sammenkunfft der Ober Planeten / Bedeutung / vnd
was dadurch gemeynet / getrewet / vnd verursacht werde /
aus

aus Astronomischen Grund und Astrologischer War-
heit / gutherzigen Leuten zu dienst und wolgefallen / auff's
Papier zubringen / vnd in öffentlichen Druck zugeben / etc.
E. Ehrw. G. vnd Ehrw. aber hab ich solchen Be-
richt dediciren / vnd zuschreiben wollen / weil ich gewis ver-
nommen / vnd selbst erfahren / daß E. Ehrw. G. vnd
Ehrw. freye Künste / vnd insonderheit Altronomiam
hoch halten / auch derselben Cultores fouiren, vnd zu je-
derzeit geneigt Gemüth vnd Willen gegen sie tragen.
Das ich aber solch vorgenommene / vnd nunmehr / durch
Hülffe Gottes / verbrachte Werk / zwar etwas lang-
sam vnd spat an Tag gegeben / ist die Ursache / das ich
wegen anderer vorgefallener nothwendiger Geschäfte /
solch angefangen Werk zu vollbringen / gehindert wor-
den. Vber das auch / ob dieser newe Stern noch lang
scheinen vnd leuchten möge / mich zuerkündigen. Ob sich
aber wol nicht wenig auch der Gelehrten / doch des Him-
mels Lauffs vnerfahren / hören vnd vernemen lassen /
als solte im Monat des Jammers lauffenden Jahrs / der
newe Stern früe vor der Sonnen Aufgang / an der Fe-
stung des schönen gestirnten Himmels / noch scheinen vnd
gesehen werden: Habe ich doch solches selbst obseruirt /
vnd derselben Irthumb befunden / daß nemlichen / weil
Jupiter vnd Venus zugleich früe vor der Sonnen auf-
gangen / sie Venerem vor den newen Stern / louem aber
vor den Morgenstern oder Venerem / welcher beyder Plas-
neten Vereinigung vnd Zusammenkunft sich begeben am
Son-

Sonntage Sexagesimæ, zu Nacht umb 10. vhr/angesehen
haben. Sage derhalben/das Gott der Allmächtige diese
helleuchtende Fackel/so er in einem huy vnd Augenblick an
den gestirnten Himmel gesteckt /wider extinguiert vnd
hinweg genommen / denn wann ers gebeut/so stehets dar
vnd wenn er spricht/so geschichts. Bitte schließlich/
E. Ehrw. G. vnd Ehrw. wollen dieses mein / von dem
neuen erschienenen Stern Iudicium/wolmeynend vnd
großgünstig in allem guten vnd besten vermercken. Wel-
cher Eh. G. vnd Ehrw. ich hiemit in Göttlichen gnä-
digen Schutz vnd Schirm befehlen thue. Datum Dale
biß den 21. Februarij Anno 1605.

E. E. G. vnd Ehrw.

Dienstwilliger.

Paulus Nagelius Lips. Theol.
& Mathemat. Stud. &c.

Das erste Capittel.

Als von diesem neuen Stern zuhalten / vnd wird probiret seine Höhe / Grösse / vnd das es kein Comestern gewesen sey.

Ob man wol auß gewissen ja gründlichen Ursachen / viel Jahr zuvor prognosticiren vnd verkündigen kan / wann vnd zu welcher Zeit es vormutlich / das Cometa chascomata, hin vnd wider vnter dem Himmel in der Luft schießende vnd fahrende Stralen / beneben andern fewrigen Himmelszeichen / solten geschehen vnd gesehen werden (Quando videlicet δ dominus est anni, in primis si corporaliter in signis aërei trigoni hareat, aut eadem etiam suo lumine irradiet; Aut si δ in Eclipsi præcedente, aut magna aliqua conjunctione gubernaculum suscipiat, sibi que reservet principatum. Aut &c.) Wie denn auch solches etliche fürneme vnd erfahrene Astronomi / in ihren prædictionibus astrologicis ganz künstlich auß gewissen Grund vnd Ursachen / im verlauffnen Jahr zuvor verkündiget / darob sich billich menschliche Vernunft zum höchsten verwundern / vnd solche herrliche Kunst höher / als leider geschicht / achten solte. So hat doch Gott / welches Namen auch Wunderbar / nicht nach dem gemeinen Lauff der Natur / einen Comestern in der Luft auß natürlichen Ursachen / (cum in hac ultima mundi senescentis ruinamque minitantis præsentem canitie naturalia minus mirabilia) anzünden wollen / sondern einen neuen Stern (welchen ich den 30. Septemb. Anno 1604 / vnd nicht zuvor observiret / do ich doch die combinationes Planetarum superiorum alle Tage zuvor mit besondern fleiß betrachtet) auß nichts / durch sein Allmächtiges wollen erschaffen / an die schöne Burg vnd kugelrunde Festung des Himmels gesetzt.

Denn das dieser Stern kein Cometa in der Luft / sondern war-

Ⓜ

haftig

Haftig in dem Firmament des Himmels / auch ober dem Saturno
gestanden / beweist sich erstlichen / zwar nicht. ex observatione paral-
laxeos, sondern auß seinem Liecht vnd Schein / ja auß seiner scintil-
lation / in dem er fünckelte / plinckte vnd zitterte / als irgent ein Stern
an dem achten Himmel oder Firmament geheffet / alldieweil er nem-
lich der sphaera Trepidationis oder titubationis so nahe gestan-
den.

Ob aber jemandts allhier villeicht einwenden möchte: Gleich
als köndte ein Cometa in der Luft brennend / wegen seiner hohen
distantis / Blödigkeit vnser Gesichts / vnd der beweglichen Luft /
nicht auch scintilliren / fünckeln vnd zittern?

So istts freylich an dem / das alles Feuer von Natur ober sich su-
bert / vnd auch wegen der behender / geschwinden vnd pfeilschnellen
Bewegung vnd Umbwalkung des Himmels / seine Flammen seit-
wärts außschlegt / daher denn auch offtmals Cometae Haar vnd
Bärthe vberkommen / in Ruthen / lange Spiesse / Schwerdter / few-
rige Balcken vnd dergleichen / verwandelt werden: Aber daß das Feu-
er oder ein Cometa / auß allen seiten. ex superficie orbiculari.
vnterwärts / wie dieser neue Stern / seine Stralen schieffen vnd gies-
sen solte / ist noch zur zeit nicht probiret / viel weniger demonstriret
vnd bewiesen worden.

2. Zu dem / so ist auch gewiß vnd vnlugbar / daß je geschwinder
vnd schneller ein Stern am Firmament des Himmels sich reget vnd
beweget / vnd je weiter er die andern hinder sich leßt / je höher vnd wei-
ter er auch von den centro mundi vnd vnbeweglichen Mittelpunct
der Welt erhoben / befunden wird: Vnd je langsamer hinwiderumb
ein Planeta oder Stern in seinem Lauff fort gehet / vnd durch die Be-
wegligkeit seiner sphaeren herumb geworffen wird / je niedriger vnd
neher er auch dem Erdkreis stehet / wie dann solches an dem Mond
klarlich gnugsam zuersehen / vnd zu beweisen ist / welcher sein vorge-
setztes Ziel mit seinem Lauff vnd Bewegung noch niemals erreicht
hat. Als wenn er diesen Augenblick mit ζ , β , oder δ α . von den ersten
Punct.

Punct oder Stern des ν seinen Lauff anfangt / vnd denselben in 24. Stunden wider erreichen soll / so bleibt er eine gute eck dahinden / vnd mangelt ihm wol 13. grad. vnd 11. minuta täglich / die er nicht erreicht hat / da doch andere / se höher sie stehen / zuvor Saturnus vnd die stellæ fixæ, solches bald erreichen / vnd viel neher darzu kommen. Nam stella siue Planeta quò à mundi centro prorsus immobili & fixo remotior eò velocior est. Ego enim firmissimis Ratio- num momentis & demonstrationibus immotis atque certissi- mis nixus, quamlibet coeli sparam motu proprio, uno eodem- que simplicissimo ab Ortus videlicet in Occasum moveri, statuo, welche hier zu erzehlen vnd einzuführen / vor vnnötig geachtet wird. Diweil denn nun dieser neue Stern in subtilster Luft (so zu reden) wie ein fliegender Vogel / alle viertel Stunden viel 100000. Meilen / durch die Pfeilschnelle Umbwahrung seiner Sphären / sich bewegt vnd fortgerückt / in 24. Stunden kaum einer Minuten zu rück geblie- ben: So folget auch darauß vnwidersprechlich / das nemlich dieser neue Stern höher denn β / weiler geschwinder gelauffen / vnd ni- driger / denn die stellæ fixæ / von welchen er am Lauff vbertrossen / doch näher dem Saturno gestanden habe.

Ob nun wol ex doctrina Triangulorum / dieses Sterns di- stants oder höhe / von vnserm Gesicht geometricè leichtlich kan er- funden werden: So ist doch zuwissen / das die Astronomi die Hö- he oder distants des gestirnten Himmels / des Firmamenti vnd ach- ten himlischen Sphær / vom unbeweglichen Mittelpunct der Welt / des Erdkreises / constitüren vnd schätzen auff 17269660. Deutscher Meilen. Die Höhe aber des Planeten Saturni auff 12352295. Deut- scher Meilen. Wann man nun die Bewegungen dieser beyden Sphæ- ren zusammen vnd gegen einander helt / vnd differentiam inquiri- ret / so folget raus / das dieser neue Stern / ratione motus / von dem Erdboden / zwar nicht nach vnserm Gesicht 14246970. Deutscher Meilwegs gestanden sey.

Dieses Sterns Grösse kan man nun auch leicht ex distantia, &

B ij

dia.

Matetri sui corporis dimensione inquiriren / erforschen vnd finden. Wil aber allhier nur demonstrieren vnd beweisen / daß der neue Stern viel grösser als Jupiter gewesen / Et per consequens / auch den Erdboden mit seiner grössse / viel mehr denn 25. mal muß überwunden haben.

Kund vnd offenbar war es / ja der Augenschein beweiße es / vnd alle Leute concedirtens / daß der neue Stern grösser als Jupiter / oder doch nur auff's wenigste so groß (multum largior) Ist nun 7 sechs vnd neunzigst halb mal grösser / denn der ganze Erdboden / vnd scheint vnd bedünckelt vns nur darumb so klein / weil er so hoch vnd weit von vnserm Gesicht erhoben / nemlich 7606176. deutscher Meilen: Ze wie viel mal grösser muß denn nun wol gewesen seyn der neue Stern / welcher noch 6640794. deutscher Meilen höher / als Jupiter gestanden. So ist demnach einmal gewiß vnd vnwiderleglich / daß je höher vnd weiter ein ding von vnserm Gesicht removiret ist / vnd abstehet / je kleiner / geringer vnd weniger es scheint. Alldies weil denn nun der neue Stern / so groß (wo nur nicht grösser) als Jupiter erschienen / ober daß auch / ober diesen Planeten / 6. tausent mal tausent / 6. hundert vnd 40. tausent / 7. hundert vnd 94. Meilen gestanden: So wil warlich auß gründlicher Rechnung folgen / daß der offiermelte Stern fast 1. mal vnd 25. in 83. theil grösser als 7 / vnd auch hundert sieben vnd siebenzig mal mit ein halben grösser denn der Erdboden / (welcher viel Keyserthumbe / Königreiche vnd Fürstenthumber / unzählig viel Regiones vnd Landschaften / viel tausent Städte vnd Dörffer / viel grosse vngewore Berge / das grausame / brausende / wütende vnd tobende Meer / beneben viel tausent Stroren vnd Flüßsen / viel Insulen vnd Wildnisse in sich begreiffet / vnd sein ganzer Vmbschweiff oder circumferents / von den Gelehrten auß gewisser gründlicher Rechnung / auff 5400. deutscher Meilen geachtet wird) gewesen sey / welches zwar vngleublich / doch gleublich vnd gewiß bewiesen wird.

Derhalben / wenn ich nun statuiren wolte / daß der viel ermelte Stern

Stern nur 94. mal grösser denn der Erdboden gewesen sey! So solge
te nicht allein darauß/ das eine grösse/ oder ein ding / 67. tausent mal
tausent Meilen / von vnserm Gesichte removiret / sich / nicht allein /
nicht enderte / vnd kleiner apparire; Sondern auch das / je weiter
vnd höher etwas von vnsern Augen abgesondert sey / je grösser / weiter
vnd breiter dasselbige vns erscheine / Welches denn alles vormerckli-
che / grobe vnd greifliche absarda seynd. Sed mittamus hæc.

Nun wollen wir auch klärlich probiren / beweisen vnd darthun /
das dieses kein Cometa / sondern warhafftig ein neuer Wunder
Stern ex puro nihilo / von dem Allmächtigen Gott erschaffen /
vnd so hoch hinauff an die schöne helleuchtende Himmels Burg / als
eine grosse hell vnd liechtbrennende Fackel / gestückt / gewesen sey.

So ist nun anfänglich / vnd vors erste zu wissen / das alle vnd
jede Cometen / ihren natürlichen B: sprung vnd Ursachen haben /
als nemlichen / von einem hitzigen vnd fetten Dampff / auß der
Erden / durch sonderliche Krafft gewisser Gestirn / hinauff in supre-
mam Aëris regionem in den dritten theil der Luft gezogen / vnd
daselbsten wie ein Klump zusammen gebacken / von einem Planeten
oder Stern / der ihnen zu nechst gehet / angezündet / regieret / vnd ge-
führet werden / das sie ein groß Licht vnd Glanz von sich geben /
vnd nicht auff einerley / sondern mancherley Gestalt vnd Weise er-
schienen: Wie eine grosse Sonne / omb vnd omb mit langen Stra-
len / Straussen oder Haarlocken; Oder mit einem langen spizen
Schwanz; Ofters wie ein spiziger Dolch / oder ander kurze Weh-
re: Ofters wie ein lang Schwerdt oder Degen: Item wie ein
Kampff / wie ein Krump horn / wie ein Pfeil / wie ein Spieß / wie eine
brennende Lampe / wie eine Fackel / wie ein Pfawenschwanz / wie ein
brennender Balcke / vnd dergleichen / daher sie denn auch Cometa /
oder stellæ crinitæ genennet werden / Das sind solche Zeichen des
Himmels / die mit langen Haaren / Bärthen / Schwänzen vnd
Sträuffern erscheinen; Wie denn sonderlichen Cornelius Gemma
in seinem Buche de divinis characteris naturæ, vnd viel ander

berühmbte Astronomi / nach der Länge gar artlich vnd künstlich dar
von schreiben.

Ist nun der neue Stern ein Cometa gewesen / vnd also
sowohl ^{er} soll genennet werden / so folget erstlichen: quod tria sal-
tem in rerum natura sint elementa; & non detur quartum.
Ignis enim, Elementum: h. e. simplex non est, quem vocant cu-
linarem. Es müssen nur / vnd nicht mehr denn 3. in der Natur / Ele-
ment vorhanden seyn. Warumb? Ja wenn Ignis Elementaris
durch die schnellfliegende circumvolution vnd Umbwalkung des
Himmels / auß subtilster Luft / vnter der sphaera Lunæ geboren /
nach der Lehr vnd Meynung fürtrefflicher vnd scharffer / ja aller Phi-
losophorum / vorhanden were / so müste ja solche pinguis & viscida
materia solcher fetter Erdranch oder Dampff / von solcher trefflichen
Hize Ignis Elementaris / als bald / ehe denn er durch dasselbe in den
hohen Himmel / so viel tausent mal tausent Meilen hinauff gestiegen /
inflammiret vnd angezündet / exuriret / vnd allda als bald ver-
brand seyn / bevor auß weil er so nahe dem Zodiaco / vnd nicht weit
ab Ecliptica gestanden.

Dieweil aber nun solches nicht geschehen / so folget auch gewiß
vnd vnwiderleglich / das entweder nur drey Elementa in der Na-
tur / in der Welt vorhanden; Oder aber der neue Stern / nicht auß
solchen natürlichen Ursachen entsprungen / Et per consequens
durch auß kein Cometa zu nennen sey.

I 1. Weiter so ist auch gewiß / vnd bedarff keines beweises / das
sich die Elementarische materia / mit der ætherischen Region / auch
nicht im kleinsten vnd geringsten mit einander vermischen kan. Ele-
mentares enim motus & mutationes in vehi in Regionem æ-
theream, omnia ex Elementis mixta respicientem, quid ni ab-
horrentem ab ijs, non possunt, nisi τὸ ἀναλλοίωτον καὶ ἀμετάβλητον
tollere ex illa, & cum Epicureis delirijs igneas stellas fingere
quæ pabulo halituum Elementarium reficiantur ac foveantur
velimus, contra perpetuæ experientiaë veritatem. Dieweil dem
nun

nun die himlische materia mit den Elementis vnd ex his mixtis
keines wegs vereiniget werden kan noch mag; So ist abermals ge-
wis zu schliessen / daß man trefflich / ja gar infantiliter hallucinire
vnd fehle / so man den neuen Stern einen Cometam heissen wolle.

IIII. Über daß alles / so müste man auch admittiren vnd zulass-
sen dimensionum penetrationem / Denn weil diese fetten Dünste
sich durch die himlischen sphaeren hinauff geschwungen / so muß ja
eins das ander durchdrungen / durchfahren vnd penetrirer haben /
welches denn der ganzen peripatetischen Schul / so wol auch allen
Philosophis ex diametro entgegen vnd zu wider ist.

IIII. Es folget darauß / daß des Himmels Firmament few-
riger Natur sey / vnd also nichts differire / vnd kein Unterschied
inter aetheream & Elementarem Regionem zu finden / dieweil
er diesen vermeinten Cometam angezündet / denn es heist: Simile
congregat atque conservat simile.

V. Item / Coelum non esset expers generationis & corruptio-
nis secundum aliquas scilicet partes, cum tamen omnium Phi-
losophorum calculo sit prorsus ἀγέννητος καὶ ἀφθαρτος. Ergo:

Ich weiß auch nicht / wenn den Elementis ein solch trefflich
groß particul/viel tausent Meilen dick / entzogen würde / ob nicht auch
ein vacuum Physicum hergegen succediren / oder aber das Was-
ser/von sich selbst in die Luft hinauff / solch trefflich groß spatium
zu compliren / fliegen müste.

In Summa / ist dieses ein Cometa gewesen / so fallen alle
principia vnd fundamenta physica dahin / vnd ist nobilissima
illa rerum naturalium scientia / falsch vnd vnrecht / vnd im gering-
sten nicht für eine freye Kunst / oder eine Wissenschaft zu halten vnd
zu achten.

Derhalben / alldieweil denn nun auß dieser irrigen Meynung/
so demerschtenenen Stern vor einen Cometam defendiret / so viel
greifliche absurda / vnd ungerumbte *ταυτάδε* können colligiret/
geäußet vnd gesponnen werden / so solte man ja billich / ja vernünfftig
statui-

hatniren / daß der Stern / so den 29. Septemb. erschienen / in dem
Firmament des Himmels / zwischen der 8. vnd 7. Sphær in 16. grad.
vnd 56. min. des himlischen Zeichens α Sagittarij / vnd auff den
rechten Schenckel Ophiuchi des Schlangenträgers / auch eines
grads vnd 28. min. breit vnd weit von der Ecliptica gegen dem Mit-
tag gestanden / nicht ein natürlicher Cometa / sondern ein neuer
Wunderstern / durch Krafft Gottes des Allmächtigen / auß nichts
erschaffen / gewesen sey / zc.

Dieses ist nun von ermeltem Stern / mein einfältiges / doch der
Vernunfft / wie ich hoffe / gemess judicium vnd Bericht / wie ich
denn auch eben solches statuire vnd halte / von dem Stern / so An-
no 72. erschienen. Vnd mögen auch andere nach ihrem ge-
fallen / davon judiciren vnd halten / was
sie wollen.



Das

Das ander Capittel.

Von der Wirkung vnd Bedeutung des neuen Wundersterns / so wol auch der grossen Conjunction.

Die gröste vnd höchste Bedeutung dieses neuen Sterns ist Tempus *quodartuorages* nostræ propinquissimum, wie denn der *h. xx. Jesus Christus Luc. 21.* solches bezeiget / da er vns / wenn solche Wunderzeichen am Himmel vnd auff Erden geschehen / vnsere Häupter empor zu heben vnd auffzusehen / befiehlt / vnd vns seiner nahen Zukunfft zu trösten vermahnet. Denn zu gleicher weise / wie der ewige Sohn Gottes / da er jetzt in diese Welt / zu erlösen das Menschliche Geschlecht / kommen wolte einen neuen Wunderstern auffsteckte / welchen die Weisen als erfahrene Astronomi allein observirt: Also hat er auch jetzt abermals / dergleichen Stern an Himmel gesetzt / allen Christgleubigen Menschen zu sonderlichem Trost / damit anzuzeigen / daß er jetzt / jetzt sich auffmachen / herein brechen / zu Gericht sitzen / vnd sie ex hoc turbulentissimo mundo, auß dieser argen Welt / auß den Sündenkercker / Jammer vnd Zährenthal erlösen / vnd mit sich in die ewige Himmelsburg vnd FreudenSaal / führen vnd nemen wolte / do sie ewiglich mit vnaussprechlicher Freude erfüllet werden / vnd so hell vnd klar sünckeln / schümmern vnd leuchten sollen / als der neue Stern / wie solches auch der Prophet Dan. 12. bezeuget / Doch also / daß zuvor groß Unglück in der Welt / an allen örtern werde verhanden seyn / vnd wunderlich zugehen / nach dem Verl. D. Selecceri:

Αἰὲς ἄτης καὶ ἔκστασις κακῶν ἴ. das ist :

Es wird fast kein Haus vnd Winckel zu finden seyn / da man nicht etwas sonderliches von schrecklichen Fällē / mit ach vnd wehe zu beklagen/erfahren werde.

Ob aber villsiecht allhier jemandt instantiam halten möchte : Alldieweil ich diesen Stern vor keinen Cometen hielte / so würden ja darumb seine Bedeutungen auch nicht so gefährlich seyn. Ja freylich/weil dieser Stern kein natürlicher Cometa / sondern viel mehr vbernaturlich allda erschaffen / so wird es auch gewiß also zugehen/ daß es nicht natürlich scheinen wird/vnd mans zuvor also nicht wird erfahren haben.

Anno 72. ist auch dergleichen vngewöhnlicher Wunderstern erschienen/nicht in der Luft / sondern in ætherea regione in signo Cassiopeæ. Eben in demselben Jahre / ist zu Paris die schreckliche Mordhochzeit gehalten worden / darzu auch die fürnehmsten Häupter der Hugenotischen erfordert vnd erschienen sind.

Am Freytag hernach/als den 22. August/ist der Ammiral / Herz Caspar von Coligni / durch einen bestaltten Meuchelmörder/ auß einem Hause geschossen/vnd hefftig verwundet worden.

Darauff ist hernach angangen auff den Sonnabend zu Nacht/ der grausame vnerhörte Mord zu Paris an den Hugenotten / welcher gewehret dieselbige Nacht / vnd den folgenden Sonntag den 24. Augusti/Also/das denselbigen Monat zu Paris sind erschlagen worden / bey dreissig tausent / allenthalben aber im Reich / bey hundert tausent Menschen/Mann vnd Weib/Jung vnd Alt/ohn alle Barmhertzigkeit/ wie denn solches in den Franckösischen Historien nach der Länge zu sehen ist.

Im folgenden Jahre/hat der König auß Franckreich Carolus IX. die feste Stadt Roschella / am Meer gegen Engelland gelegen/ hefftig belägert/aber vngeschafft wider abziehen müssen. Eben in diesem Jahr ist Herzog Heinrich / des Königs in Franckreich Bruder/ zum König in Polen erwöhlet vnd publiciret worden / Aber nach der

Krös

Krönung nicht lange im Lande blieben / vnd was darauff vor grosse
Verenderungen / mit viel grossen schrecklichen Trübsaln gefolget
seyn / der ganzen Kron Polen / sonderlich in Preussen vnd Lieffland /
das hat man freylich weit vnd fern mit wenig Frewden erfahren.
Dieses alles wird nun allhier weitläufftig eingeführet / zu vermerk-
cken / das der newe erschinenene Wunderstern / nicht vergeben vnd oh-
ne gefehr wird geschienen vnd geleuchtet haben / sondern werde den
Menschenkindern / wegen ihrer grossen Sünde / Missethat / Schand
vnd Laster / darinnen sie sich süelen vnd welken / vnd das Sünden
Nädlein so hefftig umbtreiben / groß Unglück / wie folget / vber dem
Hals sprühen vnd glessen.

O wehe / wie wirds zugehen / welch ein Unglück wird kom-
men / einherziehen / vnd als ein dicker Nebel / fast den ganzen Erdbod-
den bedecken.

Denn weil die grossen Conjunctiones im Zeichen des Schi-
ken entstanden / auch der newe Stern in diesen / dem Ophiucho vnd
gifftigen Schlangenträger / auff den rechten Schenckel gessen /
Ober das auch im Hause des Vntergangs (♁) vnd im achten him-
lischen Hause / in den Grenzen des Todes / der gifftige Scorpion
gelegen : Drum wird die Luft mit einem Giffte durchgossen werden /
vnd wird an vielen Orten / der Reuter auff den fahlen Rosse / sich spü-
ren vnd sehen lassen / Eine vnzehlige Menge der Menschen anhan-
chen / dadurch mancher schöner rother Mund verbleichen / vnd seine
lebendigen Geister außblasen wird. Ja es wird der Reuter auff dem
fahlen Pferde / nicht langsam / sondern auff einem mutigen Rosse /
geschwind vnd schnell fore reiten ; das ist auff vnser deutschen Spra-
che verdolmetschet : Die Pestis / als eine fliehende Seuche / wird
schnell vnd geschwind fortgehen / offters in einer Nacht viel Gassen
vnd Häuser durchschleichen / vnd sich weit außbreiten / die Leute ganz
plötzlich vnd vnvorsehens überraschen / vnd geschwind hinrichten / wie
ein grimmiger / grawsamer Türck vnd Tatter / der in Einnemung ei-
ner Stadt / den armen Kindern / vnd andern Leuten / ohn alle Barm-
herzig

Herzgleck ob dem Hals rennet / vnd sie zu boden wirt. Auch wird dieser Reuter eine grosse Sensen auff dem Halse tragen / das ist / er wird die Menschen hauffen weise hinraffen / gleich wie ein Grasmeyer das Gras im Felde hauffen weise erlegt vnd abhawet / auch der schönen Blumen vnd hochgewachsenen Kräuter nicht verschonet: Also wird auch ermelter Ritter keinen Untersched / zwischen einem gewaltigen Prælaten / vnd armen Drescher oder Tagelöhner halten. Welches zwar auch der Keyser Severus auff seinem Todtbette beklaget: Omnia fui & nihil mihi prodest, &c. Mit solchem Schreckengast dremet vnser **HEXX** Gott gar hefftig / in den ersten Buspredigten der heiligen Propheten vnd Apostel. Als Num. 14. Wie lange lästert mich das Volck / vnd wie lange wollen sie nicht an mich glauben / durch allerley Zeichen / die ich vnter ihnen gethan habe / so wil ich sie mit Pestilenz schlagen vnd vertilgen.

Wie werden an so vielen Orten / bevoor auß den **R. II. 10. K.** zu geschrieben vnd vbergeben / so grosse / grausame Wetter / Pliß / Hagel vnd Donner kommen / welche die Herzen der Menschen dermassen erschrecken werden / das jederman vermeynen wird / es sey der Tag des zukünfftigen Richters Jesu Christi des Sohns Gottes vorhanden. An manchen ortern der Welt / wird beydes vber Menschen vnd Viehe erschrecklicher Schaden ergehen.

Ach wie grosse Hitze / Feuersbrunsten / Brand / Raub vnd Mord / wird man an vielen ortern ganz trawrig befinden vnd erfahren.

Wie schreckliche Stimmen wird man des Tages vnd Nachts vernemen: Feuer / Feuer wird man schreyen / vnd weheklagen in vielen Städten vnd Dörffern. Da man denn des Tages die rothen Feuerfahnen / vnd die schrecklichen Feuerfackeln des Nachts / von den hohen Thürnen herab / mit erschrocknen vnd bebenden Herzen vnd Gemüt wird stecken sehen: Daher denn auch groß Armut vnd Betteley bey vielen erfolgen wird.

Wie

Wie grosse Flutten vnd Ströme erbärmliches Jammers
vnd Unglücks / werden vom Mittag herein walcken / vnd manchen
Menschen verschwentmen.

Wie ein gross Ungewitter / vnd erschrecklich Wetter grosser
vnaussprechlicher Trübsal wird einher ziehen / vnd sich schwingen
vber manches Land / Städte vnd Dörffer / vom Abend herauff /
propter latitudinem & apparitionem stellæ. Vnd dieses alles
wegen der grossen Sünde vnd Missethat der Menschen Kin-
der.

Darumb D ihr Obrigkeitten / welchen von Gott das Schwerdt
gegeben ist / die Laster vnd Sünde zu straffen / vnd auß zu rotten / ihr
werdet von Gott ernstlich ermahnet / die Laster vnd Sünden zu strafs-
sen / vnd nicht oberhin zusehen: Denn wir haben gesehen die Rute
Gottes schweben / welche wird vmb vnser Sünde willen gar schnell
mit grosser Straffe vber vns außgegossen werden / Wo fern wir vns
nicht / wie die zu Ninive / bekehren / von Sünden abtreten / vnd ein
besser Leben anfahen / r̄.

D ihr Regenten / last euch dieses bewegen / vnd wehret dem
erschrecklichen Gotteslästerungen / die der gemeine Pöfel jetzt thut /
(wie in d̄mo Religionis solches anzeiget) vnd ligen in täglichen
vberflüssigen fressen vnd sauffen (teit: D. 2.) vnd schänden darnach
Gott den Allmächtigen an seinen Gliedern / das es einen Stein er-
barmen möchte / vnd vernewren dem HERRN Jesu Christo seine
heiligen fünf Wunden.

Exterminiret vnd relegiret alle falsche Lehr vnd Gotteslä-
sterungen / dadurch die jungen Herzen inficiret vnd verfinstert wer-
den.

D rottet auß / zermalmet vnd zerbrecht den Scepter aller Un-
reinigkeit / welcher jetzt sich hoch schwinget / vnd fast oberhandt be-
halten wil.

Ob villeicht auch Gott das gedachte vnd beschlossene W̄el /
vnd erschreckliche Straffe von vns wenden / vnd seinen Zorn vnd

Griff / wegen vnser grossen Sünde geschöpfft / nicht vber vns auß-
giessen wolle.

Diueil auch der neue Stern sich so hoch erhoben / vnd ges-
chwungen vber die Planeten / welche die Welt regieren / in dem ♄.
vnd Serpentario / so sünckeln vnd leuchten / auch seine Stralen von
sich auff die Planeten schieffen thut. Darauß ist zu schliessen vnd zu
vermuten: als ob sich ein frembder Regent / Fürst vnd Herz auff-
werffen / vber die Fürsten des Reichs sich schwingen / anfänglich
trefflich sünckeln vnd leuchten / viel Stralen seiner Autoritet vnd
Herzlichkeit von sich giessen / Fürsten vnd Herzen mit Pfell vnd Ku-
gel / vnd allerley Geschosß vnd Schwerdt (propter ♄ & ♃) auch mit
Giffte / Welschen Pocalen &c: (propter serpentem & cor) in
virulentis:) nach Leib vnd Leben stehen / doch endlich zu drümmern
vnd scheitern gehen werde.

Diueil / sag ich / solche grosse conjunctiones vnd Zusam-
mensügungen / der obern grossen Planeten / geschehen meistens
im ♄ / vnd Serpentario / auch zum theil in domo peregrinatio-
nis / Der neue Stern aber auch in einem gifftigen Zeichen / mit dem
blutgerigen vnd auffrührischen ♃ in domo Mortis / im Hause vnd
Grenzen des Todes (denn stella illa nova, gehöret eigentlich in
domum octavam / in welchen ich ihm auch den 30. Novemb. obser-
viret.) Drum sollte billich eine Zusammenkunfft grosser mächtiger
Herren geschehen / vieler Ursachen halben / aber doch groß Unglück
spüren / vnd viel Widerwertigkeit erfahren / wegen eufferlicher Ge-
walt / Einfällen / Mördern / Raubern / Giffte / Pestilenz / Sterben vnd
widerwertigem Gewitter.

Item / Eines grossen Herrn vnd Potentaten Tode vnd Un-
tergang / wird auch durch bemelte constellation bedeutet vnd ange-
zeigt.

Ach der vnheilige Papa / der Stadthalter des hellischen Got-
tes / mit seinen vngestlichen Cardinälen / Kuttenträgern vnd Plat-
zenhengsten / wird auch angefochten werden / vnd viel Trübsal haben.

D i h r

Ihr Ioviales vnd Geistlichen / ihr werdet auch geängstiget
vnd tribuliret werden / wie denn auß der Figur des Himmels klar vnd
offenbar. Ihr werdet eine kleine Zeit von Gott verlassen seyn / denn
das kugelrunde Glück wird etwas weit vnd fern von euch fliehen :
Ihr werdet zum theil versaget vnd vertrieben werden / vnd keine
Pfründe mehr haben.

Wie wird vnter den Geistlichen / an manchem Ort in Deutsch-
land / so groß weheklagen seyn.

Es werden sich viel falscher Secten / vnd gewaltlicher Irthumb
erheben / vnd die Gelehrten werden wider einander seyn / vnd einen
grossen Tumult vnd Aufruhr anrichten.

Es lest sich aber ansehen / als wolten die Gelehrten / die Geistli-
chen vnd Weisen veræ & incorruptæ Religionis / die Oberhand /
das Feld vnd den Platz behalten / vnd den Sieg gewinnen / weil z
der gütige Jupiter / in der Figur des Himmels starck / vnd in seiner
wesentlichen Dignitet besunden wird : Aber doch nicht wenig dersel-
ben / darüber der heiligen Märterer Kron empfangen / weil z mit dem
neuen Stern scheint / im Hause des Todes / zu gleich mit z.

Darnach wird auch die himlische influentia vnd einfluß kom-
men / vber die Länder / Städte vnd örter den .x.ii. m. x. vnterworfs-
sen / da denn viel Bluts / als kaum geschehen / der Menschenkinder
wird vergossen werden : Denn die mörderliche Bosheit Martis wird
eine grosse Anzahl erwecken / zu vielen Kriegen vnd Aufruhr / vnd vie-
ler hoher Potentaten werden darinnen vmbkommen vnd auffliegen /
Vnd werden hernachmals viel guter Regiment / Gesetz vnd Statu-
ten / zertrennet vnd zerrissen werden / vnd werden die Menschen als
denn mit verkehrten Glauben ansahen zu leben.

Wie wirds alsdenn zugehen im Geistlichen Regiment : das
Lehrampft in Kirchen vnd Schulen wird verhindert / die liebe Jugend
versäumt / vnd gewaltlich geärgert werden.

Ihr Jesuzwider vnd Spizenköpffe / diese Constellation
thut sich auch vber euch außbreiten / ihr werdet der Straff vnd Nus-
chern

then Gottes nicht entlauffen / sondern auch einmahl herhalten / gestreuet
und gepentschet werden müssen.

In summa / es wird erfüllet werden die Propheceyung Esa. 24.
do ein scharffer und ernstler Text gesetzt wird / mit diesen Worten: Der
HERR wird heimsuchen die hohe Ritter schaffe / so in der Höhe sind /
und die Könige der Erden / so auff Erden sind / daß sie versamlet wer-
den in ein Bündlein zur Gruben / und verschlossen werden im Ker-
ker / und nach langer Zeit wider heimbgesucht werden / wie auch zu
vorigemelt.

Ja es wird auch erfüllet werden / (diewell es in der Welt seht also
zugehet) der trawrige Sentenz und Brtheil / so Gott im Propheten
Habaene 3. Cap. ober die voluptarios und Lustbrüder stellet und sel-
let / mit diesen Worten: Wehe dir / der du deinen Nechsten einschens-
ckest / vñ mischest deinen Grimm darunter / und truncken machest / daß
du deine schande sehest / man wird dich auch settigē / mit Schande vor
Ehre / so sauff nun daß du daumelst / denn dich wird umbgeben der
Kelch in der Rechten des HERRN / und must schändlich speyen vor
deiner Herzlichkeit.

Das ist sonderlich den Epicurischen Weltkindern gesage / den
vollen und nassen Brüdern / die immer der Wollust pflegen; und
heist in Summa soviel; Ihr Epicurischen Mastschweine / die ihr dem
schlemmen und demmen der Vnzucht / und leichtfertigen Wesen ob-
liget / ewer Herz mit der fleischlichen Wollust zuersüllen / und des vor
ewer Person nicht ersättiget seyd / sondern auch andere darzu nötiget /
ihnen Speise und Trancck fast mit grimmigen Zorn eindringet / auff
daß / wenn sie mit euch toll und voll werden / und allerley Leichtfertige-
keit begehen / ewer Frewde an ihnen haben möget / so ihr doch mehr
ewer eigene Schande an ihnen sehet; Ihr werdet zur Zeit des Zorns
Gottes auch einen bösen Trunck thun müssen / Gott wird euch auch
einen Becher voll einschenden / und seinen Zorn und Grimm darunter
mischen; Er wird euch speissen mit heissen Zehren / und bitteren Thrä-
nen / ja mit Schand und Schaden erfüllen / daß ihr mit vnausspreche-
lichen

stehen Jammer vnd Herkleyd vberfüllet / als wenn ihr truncken wehret / wehret daumeln / vnd dahin fallen werdet.

Dieweil auch durch die grossen Coniunctiones vnd neuen Stern / grosse Hitze vnd dürre Winde / als rechte Stieffmütter der Erdgewächse vnd Baumfrüchte / angedeutet werden / so dürffte auch wol grosse Thewrung vnd Hungers Noth drauff folgen.

Dieweil auch γ / σ * nova stel'a vnd β in α in domum Religionis thun wandern / so wird grosser Streit vnd Zwitteracht an vielen Orten / wegen der Religion seyn.

Welch ein mangel wird man auch spüren / vnd ein gross Gebrechen seyn der gelehrten Leute / denn man wird ihr wenig finden / von wegen vnser grossen Sünde / wird Gott die seinen vor solchem Unglück weg nemen / auff daß sie solches nicht betreffe.

Dieses kan nun alles physicè auff's kürzte also probiret werden: Dann weil die Zusammenkunfft der Planeten / so wol auch der neue Stern in trigono igneo in einem hitzigen vnd sewrigen Zeichen sich begeben / *Accirco aëris temperiem efficiunt feruidam & siccam; ardorent aëris sequitur agrorum steriliras; hanc anomæ caritas. Et per consequens, fames.*

Certum etiam est, prout aër externus affectus est, ita quoq; affici humana corpora intrinsecus, cum aër sine intermissione corpus hominis ingrediatur: quo vis enim hunc stellarum naturis infectum aërem sorbemus momento. Is è vestigio, vbi attractus est, subito fertur in totum corpus, pars eius evolat in cerebrum, & animali permiscetur Spiritui: pars à pulmone hauritur, quæ derivatur in cordis sinistrum thalamum, iungenda vitali Spiritui: pars semper deglutitione abripitur in ventriculum, unde in Epate fertur, ex Epate in venas distribuitur; Ex quo fieri nequit, ut non suis imbuat qualitatibus spiritus tenuissimos & immutatu facilimos, humoresq; ob molliciem alterationi obnoxios plurimum & continuo allisu inherescendo, ipsis etiam solidioribus partibus aliquid suæ naturæ imprimat.

D

In

In aëre itaq; fervido æstuant etiam hominum corpora, æstuantibus corporibus, intus colligitur magna biliosi humoris copia, id quod semper fit in calidiori aëris constitutione: ad collectionem biliosi humoris & ad mutatam corporis temperiem in calid: & sic: sequuntur ex Medicorum doctrina morbi acutissimi, qui cum invaserunt corpora delibatoria & molliora virorum Principum facilius nocentis, quam alijs plebeijs hominibus: hinc Mors Principum atq; Magnatum, etiamsi omnium corpora ita afficiantur, tamen plebeiorum mors non ita observatur, quàm Regum & Principum interitus. Porro mutatam corporum temperiem mutantur etiam mores, quia mores sequuntur temperamentum corporis juxta veris: Galeni sententiam; Biliosam autem constitutionem sequitur iracundiæ calor, ex quo lites, concertationes, bella: hinc sequuntur victoriae, hinc clades populorum, hinc Regnorum mutationes.

Solch bis anhero erzehlt Unglück / wird am meisten angehen vnd betreffen: Hohe Potentaten / Ritter / Edle / reiche ansehliche vnd fürneme Personen vnd Obrigkeiten / derer Werck vnd Händel sind Regierung vnd Regiment / mit Gericht vnd Recht (propter stellam de natura z & o) Item Jovialische Personen / als Geistliche Obrigkeiten / den heiligen Papam / Bischoffe / Prælaten / Diaconos / Item Amptleute / Bürgermeister / Juristen / Richter. Item Mercuriales; als da sind weise / gelehrte / verständige Leute / Mathematici, Oratores, Rhetores, Doctores, Poetæ, Rechenmeister / Schreiber / Kauffleute / vnd in gemein / was scharffsinniger guter Melancholischer Art ist. Vnd diese alle meistentheils wonhafftig in den Städten vnd örtern dem z. ii. w. vnd x. unterworffen.

Draub sollen sich hüten vnd wol fürsehen obermeste Personen / so da wohnen in Hispanien / Ungern / Mähren / Benden / Reichnerland / zu Cöllen am Rhein / Ofen / Studtgarten / Rotenburg / Züdenburg / zc. In Egypten / Armentien / Flandern / Braband / Bürtensbergerland. Zu Nürnberg // Spinspach / Meins / Bamberg / Bring / Bile

Villach / Klagenfurt / Schweinfurt / Hafffurt / Lunden / &c. In Orto
chenlande / Africa / Kernten. In der Niederschlesien / Eschland / Pa
ris / Lugdun / Basel / Erfurt / Breslaw / Heydelberg / Regenspurg /
Wormbs / Alexandria / Parens.

Vnd des frewen sich / so da wohnen vnter der &c. &c.

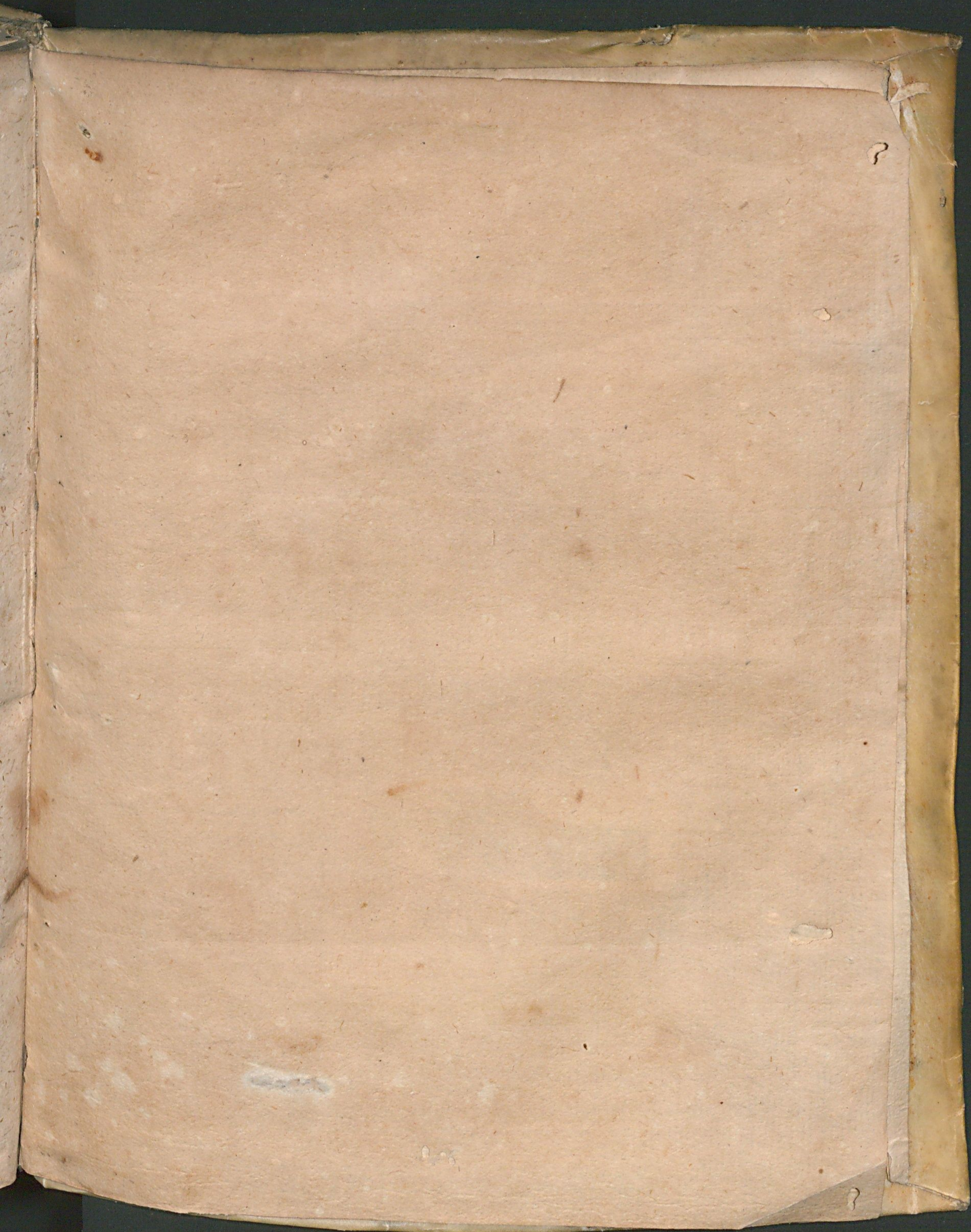
Observatio.

Al dieses obermelte Unglück / kan durch ernstes Gebet vnd
wahre Busse abgewendet / oder doch gelindert vnd gemindert
werden / vnd ist nicht von nöten / daß derselben eines geschehe.
Denn vnser lieber **HERR** Gott ist güttig / gnädig vnd barmhertzig /
vnd hat nicht lust am Tode des Sünders / sondern das er sich bekeh
re vnd lebe. Wie er vns denn durch sein Wort / diese vnd dergleichen
Wunderzeichen / so trewlich zur Busse vermahnet. So sollen wir es
ja an vns nicht mangeln lassen; sondern jetzt jetzt dahin trachten / daß
wir mit ernster vnd warhafftiger Busse / vnd herrlichem Gebet / Gott
dem **HERRN** begegnen / vnd in die Ruthe fallen. Wie Gott der **HERR**
selbsten im Propheten Amos am 4. Cap. sein Volck Israel / vnd alle
Menschen außdrücklich vermahnet / vnd spricht: **W**il ich dir denn
also thun wil / so schicke dich Israel / vnd begegne deinem Gott. Das
ist / Ich habe dich bisher omb deiner grossen Sünde vnd Bosheit wil
ten / mit vielen schrecklichen Plagen / vnd grossen Trübsal heimge
sucht / Vnd weil ich sehe / daß du so vnwendig vnd halbstarrig bist / so
habe ich mir vorgenommen / dich mit mehreren vnd noch schrecklichen
Plagen dahem zusuchen / Weil ich dir denn also thun wil / so ist es
hohe zeit / daß du in geräumen ombkehrest / mit ernster Busse vñ herr
lichem Gebet / Gott dem **HERRN** begegnest / vnd in die Ruthe fallest.

Der ewige Allmächtige Gott wolle vns vor solchen schrecklichen
Plagen behüten / vnd dargegen den Christen Herr vnd Muth geben /
in Gottes Furcht / Liebe vnd Freundschaft / mit zusammen gesetzter
Hülffe / wider die Türcken / Tattern / vnd andere Feinde der Christen
heit zustreiten / vnd glücklich zu siegen vnd obzuligen / durch vn
sern grossen Freund Jesum Christum.

A M E N.







79d 1071

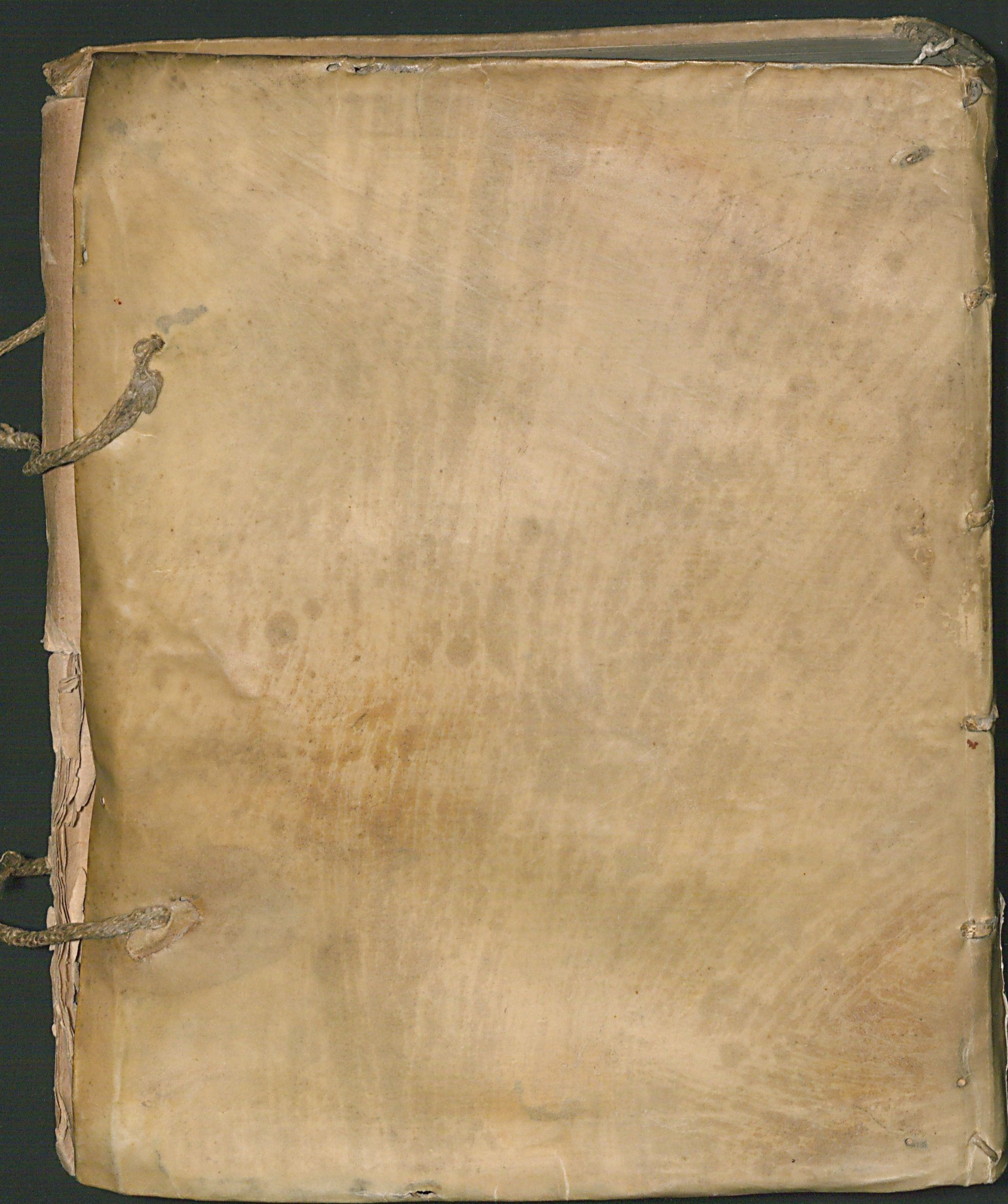


ULB Halle 3
003 269 54X


an 7 = Handschrift sb.

1071



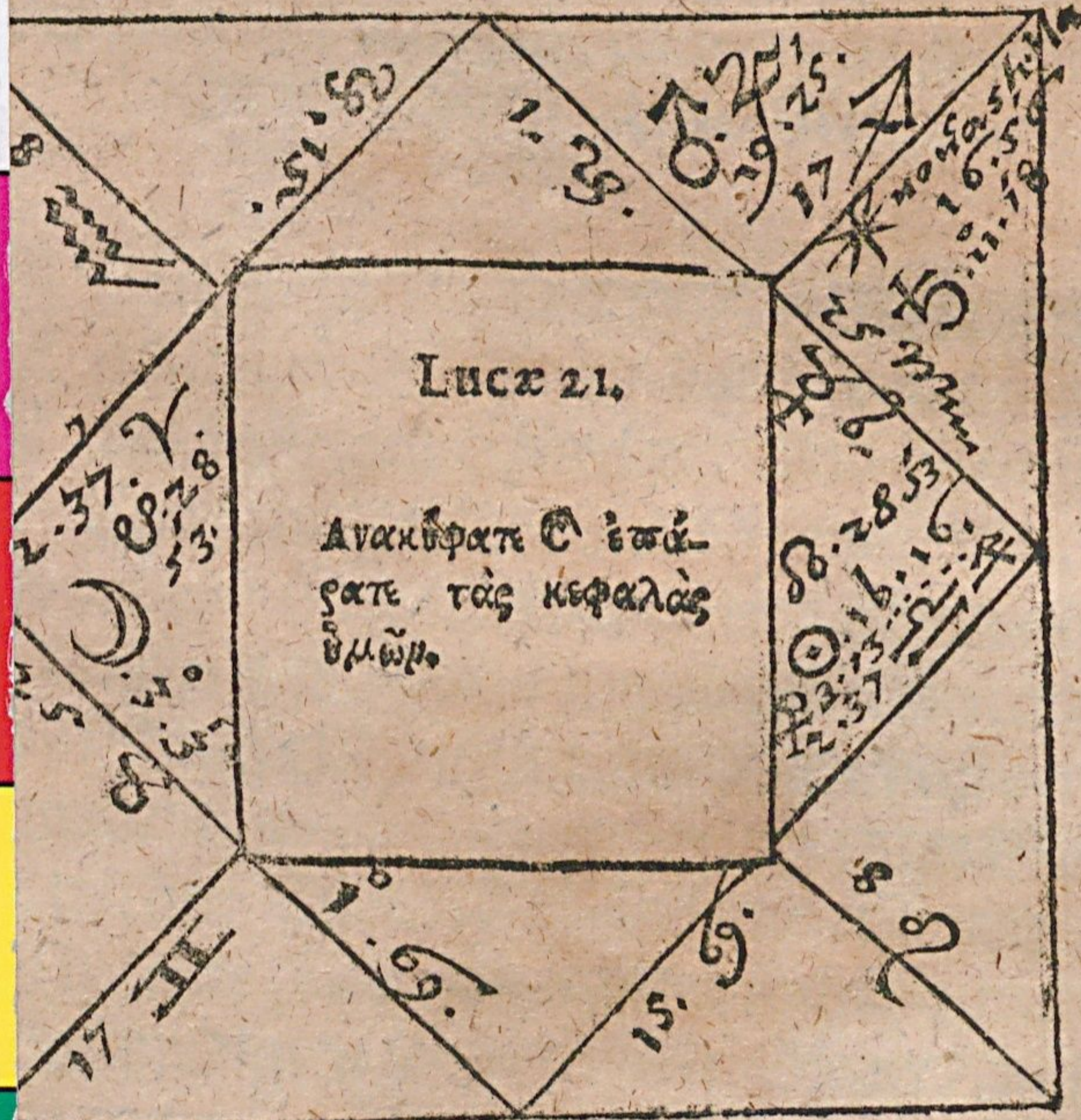




an-9

Himmels Zeichen.

Conjunctiones Planetarum superiorum
neuer Wunderstern / so Anno 1604. den
29. Septembris erschienen:
e bedeuten / vnd wie wunderbar es in der
vor dem Tage des grossen Richters Jesu Christi / die zeit
uber wird zugehen / beschrieben



Durch
Nagelium Lipsens. S. Theol. vnd Astron.
zu Hall in Sachsen / durch Erasmus
Hantzsch. In verlegung Joschimi Kriesecken.
Anno M. DC, V.